

Traum in



Als „Insel für alle“

bildet der frei stehende Küchenblock das Herz der Küche. Hier kann die ganze Familie gemeinsam werkeln.



Stein „gemein Belt“



Mit ihrem individuell geplanten Haus in Massivbauweise erfüllten sich Caroline und Stefan Herrmann* mit Töchterchen Emma einen lang gehegten Traum: Ein geräumiges Zuhause, modern und geschmackvoll, mit viel Grün zum Leben und Spielen drum herum.

*Namen von der Redaktion geändert



Caroline und Stefan Herrmann lebten in einer schönen Wohnung in Düsseldorf. Aber als sich Nachwuchs ankündigte, sollte der lang gehegte Wunsch nach Eigentum im Grünen in die Tat umgesetzt werden.

Die Grundstückssuche im Großraum Düsseldorf war bald erfolgreich. Ebenso zielstrebig verfolgten die beiden die Umsetzung ihres massiv gebauten Hausraums – im Dezember fiel die Entscheidung für den Hausbau. Zwei Monate später kam die Tochter Emma zur Welt. Während der Bauphase besuchte Caroline Herrmann also häufig mit dem Kind die Baustelle, um die raschen Fortschritte bei der Realisierung ihres Eigenheims live zu verfolgen. Heute

passt sich der individuell geplante, moderne Neubau mit Satteldach perfekt in das gewachsene Wohngebiet mit altem Baumbestand ein. Ein bis zur Garage durchgezogenes Vordach betont den Eingangsbereich und lädt zum Betreten ein.

Im Hausinneren setzt sich die Farbgestaltung der Fassade in Weiß mit abgesetzten Flächen in Anthrazit fort. Von der großzügigen Diele mit zugeordnetem Gäste-WC und Gästezimmer geht es geradeaus ohne Zwischentür in den L-förmig angelegten Koch-, Ess- und Wohnbereich. Die Küche ist geschickt im kürzeren „Schenkel“ angeordnet und auch durch den großformatigen Fliesenbelag vom Ess- und Wohnbereich mit Eichenboden deutlich ▶

Guter Einfall

Der Erker im Küchenbereich ermöglicht die rundherum zugängliche Kochinsel.





IM WOHNZIMMER umschließt das maßgefertigte, abgeschrägte Sideboard die Sofalandschaft und wird so selbst zum Sitzfenster mit direktem Kontakt zum Garten.

IN DER KÜCHE bilden betongraue Fliesen und Fronten einen eleganten Kontrast zu den Eichenoberflächen von Dielenboden und Esstisch.



„Unser Traum vom Haus hat sich erfüllt.“

Caroline Herrmann, Bauherrin



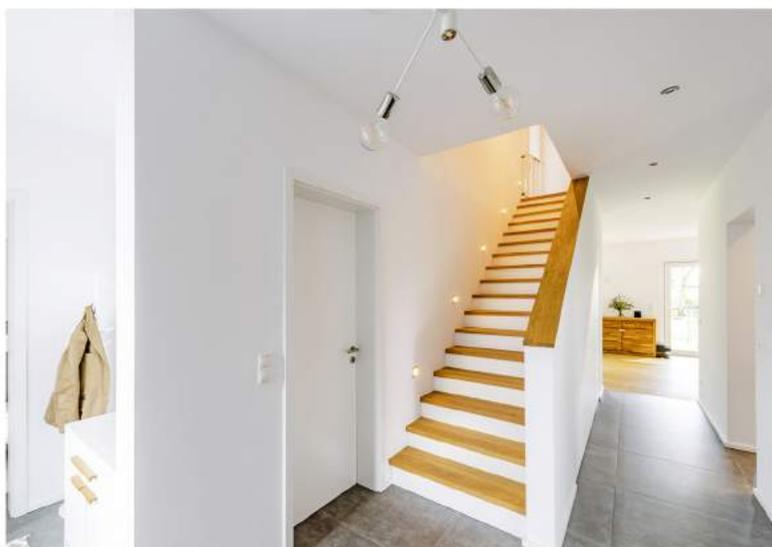
HAUSBAU Familienhaus in Massivbauweise

INS KINDERZIMMER fällt angenehmes Licht durch ein querliegendes Fensterband herein. Darunter ist noch Raum für ein Sideboard.

DAS ELTERNBAD lässt mit Doppelwaschtisch, bodenebener Dusche und Badewanne keine Wünsche offen. Eine Sauna ergänzt die Wellness-Oase.

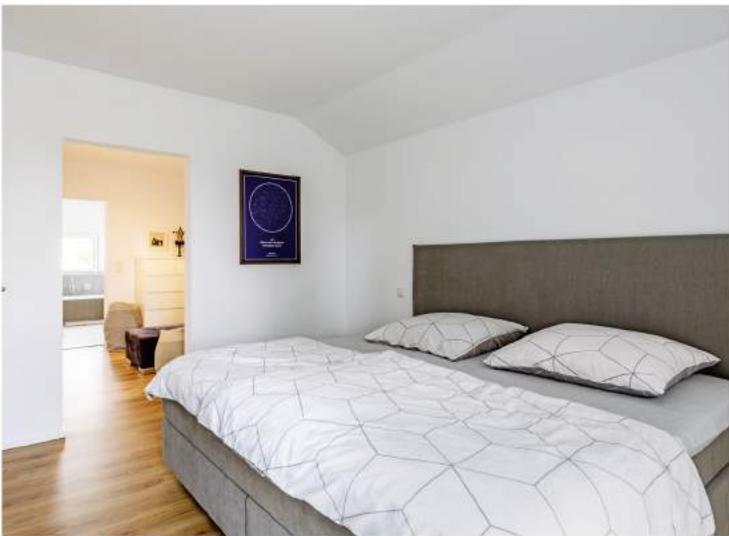
SCHLAFZIMMER, Ankleide und Elternbad sind offen und hell als „en suite“-Raumabfolge miteinander verbunden.

DAS FARBKONZEPT aus Weiß und Anthrazit zieht sich durch alle Räume – auch die Diele. LED-Beleuchtung entlang der Treppe begleitet den Weg nach oben.



abgesetzt. Zahlreiche Einbauschränke – beispielsweise im Hauswirtschaftsraum oder unter der Treppe – bieten jede Menge Stauraum und ersetzen so den Keller. Vom Hauswirtschafts- und Technikraum gibt's eine praktische Verbindung direkt zur Garage.

Eine einläufige Treppe mit Eichenstufen führt hinauf zu den Privaträumen der Familie. Die mittig angeordnete Galerie erschließt dort den Elterntrakt mit Schlafzimmer, Ankleide und großzügigem Wellnessbad als Abschluss. Gegenüber liegt das Kinderzimmer von Töchterchen Emma und das Kinderbad mit einem praktischen Schrankraum. Einen weiteren Raum auf dieser Ebene gebrauchen Caroline und Stefan Herrman zur Zeit als Homeoffice. Sollte sich



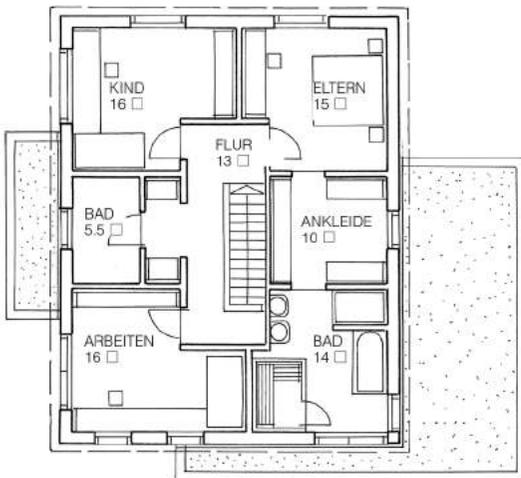
die Familie vergrößern, wäre hier Platz für ein weiteres Kinderzimmer. Dann könnten die Steuerberaterin und der Rechtsanwalt das Gästezimmer im Erdgeschoss als Büro umnutzen.

Zur massiven Haushülle aus dämmendem Porenbeton passt die Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Fußbodenheizung, eine Lüftungsanlage sorgt stetig für frische und temperierte Raumluft.

Ums Haus herum können Herrmanns je nach Sonnenstand die Frühstücksterrasse vor der Küche oder nachmittags und abends die nach Süden orientierte große Terrasse mit Esstisch und Feuerstelle nutzen. Das Eigenheim bietet also innen wie außen jederzeit volle Flexibilität – optimal geplant und gebaut. ■av

Das horizontal betonte Vordach

schützt vor Wind und Wetter
und verleiht dabei der Eingangsfassade
eine elegante Note.



OBERGESCHOSS



ERDGESCHOSS

DATEN UND FAKTEN

Entwurf: „Haus Düsseldorf“

Hersteller: Arge-Haus Massivbau GmbH

Am Kreuzgraben 5, 18146 Rostock

Tel. 0381/8172730, www.arge-haus.de

Konstruktion: Massivhaus mit 365 mm Porenbeton-Mauerwerk, Putzfassade, U-Wert Außenwand 0,23 W/m²K, Fenster mit Dreifach-Verglasung, U-Wert 0,8 W/m²K, Satteldach 25 Grad, U-Wert Dach 0,19 W/m²K, Primärenergiebedarf 47,6 kWh/m²a, Endenergiebedarf 26,4 kWh/m²a, KfW-Effizienzhaus 55

Technik: Sole-Erdwärmepumpe, Fußbodenheizung, Lüftungsanlage

Abmessungen: 9,49 x 11,98 m

Wohnflächen: EG 100,5 m², OG 89,5 m²

Fotos: Arge-Haus/Anschriften Seite 99